



„Herdenschutz – Möglichkeiten und Grenzen“

Vortrag von Bruno Zähler, Landwirt, Schafhalter, Herdenschutzbeauftragter des Kantons Zürich, Gründer und Präsident der Vereinigung für ökologische und sichere Alpbewirtschaftung VöSA.

Der Wolf ist zurück in unserer Region. Für ein friedliches Nebeneinander von Menschen und diesen Grossraubtieren ist nicht nur der Schutz der in den Alpen sömmernden Schafe und Ziegen notwendig. Wölfe auf der Suche nach freien Revieren erkunden weite Landstriche und tauchen in regelmässigen und immer kleiner werdenden zeitlichen Abständen auch bei uns auf. Deshalb sind auch hier vor Ort und im Unterland Schutzmassnahmen notwendig. Was aber sind die Möglichkeiten, was sind die Grenzen des Herdenschutzes? Unser Referent Bruno Zähler ist ein ausgewiesener Kenner der Thematik und stellt sich seit Jahren der „Herausforderung Wolf“. Er ist in Heiden aufgewachsen und ist ausgebildeter Landwirt und Zimmermann. In Illnau führt er zusammen mit seiner Partnerin einen Betrieb mit rund 200 Milchschaafen. Während des Sommers bewirtschaftet er zudem die Schaf- und Ziegenalp Zanai im Taminatal (SG) in unmittelbarer Nachbarschaft des bekannten „Calanda Rudels“ mit seinen 5 bis 10 Tieren.

Reservieren Sie sich den **Dienstagabend 7. März** und besuchen Sie den Vortrag im kleinen Saal **des Gemeindezentrums** in Rehetobel. **Beginn 19.15 Uhr – Saalöffnung 18.30 Uhr**. Seien Sie herzlich willkommen – ganz besonders auch Kinder und Jugendliche.